

Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 DS-GVO
zur Wahl der Mitglieder der Gleichstellungskommission der Hochschule Niederrhein

Verantwortlicher

Hochschule Niederrhein – University of Applied Sciences
gesetzlich vertreten durch den Präsidenten
Herrn Dr. Thomas Grünewald
Reinarzstr. 49
47805 Krefeld
Telefon: +49 (0)2151 822-0
Telefax: +49 (0)2151 822-3998
E-Mail: webmaster(at)hs-niederrhein.de

Ansprechpartner

Der Senat
Vorsitzender Herr Prof. Dr. Georg Oecking

Ansprechpartnerin
Frau Dr. Sandra Laumen
Reinarzstr. 49
47805 Krefeld
E-Mail: gleichstellung(at)hs-niederrhein.de

Datenschutzbeauftragte

Frau Dorothea Weiler
Reinarzstraße 49
47805 Krefeld
E-Mail: Dorothea.Weilers(at)hs-niederrhein.de

Zweck der Datenverarbeitung

Gemäß § 24 Abs. 4 Hochschulgesetz NRW hat die Hochschule Niederrhein eine Gleichstellungskommission eingerichtet. Die Gleichstellungskommission berät und unterstützt gemäß § 12a der Grundordnung der Hochschule Niederrhein (GrundO) die Organe und Gremien der Hochschule Niederrhein und die Gleichstellungsbeauftragten. Neben der zentralen Gleichstellungsbeauftragten als Mitglied kraft Amtes gehören der Gleichstellungskommission eine Hochschullehrerin und ein Hochschullehrer, eine akademische Mitarbeiterin und ein akademischer Mitarbeiter, eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter in Technik und Verwaltung sowie eine Studentin und ein Student an.

Die Mitglieder werden gemäß § 12a GrundO i.V.m. § 29 Wahlordnung der Hochschule Niederrhein (WahlO) durch den Senat der Hochschule Niederrhein für die Dauer von vier Jahren gewählt. Die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden beträgt ein Jahr.

Zur Durchführung der Wahl werden die personenbezogenen Daten interessierter Personen verarbeitet. Aufgrund der besonderen gesetzlichen Aufgabenstellung der Gleichstellungskommission (vgl. insbesondere §§ 15 Abs. 2, 19 Abs. 3 Landesgleichstellungsgesetz NRW) ist es für die Mitglieder des Senats unerlässlich sich unter Berücksichtigung von Lebenslauf und Motivations schreiben einen Eindruck von den interessierten Personen zu verschaffen.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der interessierten Personen erfolgt auf Grundlage von § 12a Grundordnung der Hochschule Niederrhein vom 14. Juli 2020 i.V.m. § 29 Wahlordnung der Hochschule Niederrhein vom 24. Februar 2021 i.V.m. §§ 15 Abs. 2, 19 Abs. 3 Landesgleichstellungsgesetz NRW i.V.m. § 24 Abs. 4 Hochschulgesetz NRW i.V.m. § 3 Datenschutzgesetz NRW.

Art der personenbezogenen Daten

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Name, Vorname(n)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse)
- Geschlecht
- Gruppenzugehörigkeit (Gruppe der Studierenden, der Beschäftigten in Technik und Verwaltung, akademische Beschäftigte, Hochschullehrer:Innen)
- Inhalt des Lebenslaufs
- Inhalt des Motivationsschreibens

Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) werden über das Büro der Gleichstellungsbeauftragten den Mitgliedern des Senats für die Wahl vorgelegt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Gemäß § 26 Abs. 5 WahlO werden alle automatisiert verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Ablauf der Anfechtungsfrist gelöscht. Die Anfechtungsfrist beträgt nach § 25 Abs. 1 der WahlO 14 Tage nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses. Alle Übrigen in Papierform vorhandenen Unterlagen (Niederschriften, Bekanntmachungen oder Protokolle) werden bis zum Abschluss der nächsten Wahl aufbewahrt.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

1. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Hierbei ist durch Sie ggfs. zu präzisieren, auf welche Informationen oder welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihr Auskunftersuchen bezieht (Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 12 DSGVO NRW).
2. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
3. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung unter Berücksichtigung von § 10 DSGVO NRW verlangen (Art. 17 DSGVO).
4. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten verlangen (Art. 18 DSGVO).
5. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DSGVO)
6. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DS-GVO).

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an: Hochschule Niederrhein – University of Applied Sciences Dezernat Z – Zentrale Organisation / Risikomanagement, Zentrale Datenschutzstelle Reinartzstr. 49 47805 Krefeld E-Mail: zds(at)hs-niederrhein.de

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht – unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe - ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (www.idi.nrw.de).